



Bergedorfer Führerscheine

Der Märchen- Führerschein

Mit einem Klassensatz
farbiger Führerscheine

Ute Hoffmann

Der Märchen- Führerschein



Die Autorin:

Ute Hoffmann unterrichtete jahrelang in allen vier Jahrgangsstufen der Grundschule, bevor sie als Seminarrektorin die Ausbildung von Grundschulreferendarinnen und -referendaren übernahm. Seitdem hält sie auch Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte der Klassen 1 bis 4 in Deutsch, Mathematik, Pädagogik, Kunst- und Musikerziehung. Sie hat bereits zahlreiche Unterrichtsmaterialien veröffentlicht.

Hinweis

Die beiliegenden Führerscheine können Sie als Klassensatz unter der ISBN 978-3-403-23485-2 nachbestellen.

© 2015 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Stefan Lucas
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN 978-3-403-53484-6

www.persen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
--------------------------	---

Das Bronze-Training



Bronze-Übersicht für die Lehrkraft	5
Das Bronze-Training – Einführung: Erste Informationen zu Märchen	6
Das Bronze-Training 1: Der schlaue Töpfer	7
Das Bronze-Training 2: Das Märchen von der bösen Ziege	9
Das Bronze-Training 3: Das Pechmännchen	11
Das Bronze-Training 4: Die Distelfee	13
Das Bronze-Training 5: Die kleine Zauberflöte	15
Die Bronze-Generalprobe 1: Der arme und der reiche Bruder	17
Die Bronze-Generalprobe 2: Der Zauberpfeil	19
Die Bronze-Prüfung: Das Geschenk der Meeresprinzessin	21
<i>Bronze-Lösungen</i>	23

Das Silber-Training



Silber-Übersicht für die Lehrkraft	26
Das Silber-Training – Einführung: Informationen zu den Brüdern Grimm	27
Das Silber-Training 1: Die Wichtelmänner	28
Das Silber-Training 2: Der Wolf und die sieben Geißlein	30
Das Silber-Training 3: Die weiße Taube	32
Das Silber-Training 4: Prinzessin Mäusehaut	34
Das Silber-Training 5: Simeliberg	36
Das Silber-Training 6: Frau Holle	38
Die Silber-Generalprobe 1: Jorinde und Joringel	40
Die Silber-Generalprobe 2: Rumpelstilzchen	42
Die Silber-Prüfung: Die Bienenkönigin	44
<i>Silber-Lösungen</i>	46

Das Gold-Training



Gold-Übersicht für die Lehrkraft	50
Das Gold-Training – Einführung: Informationen zu Märchenverfassern, Märchentiteln und Veränderungen bei Märchentexten	51
Das Gold-Training 1: Der Teufel in der Nuss (Norwegen)	52
Das Gold-Training 2: Die drei Schweinchen (England)	54
Das Gold-Training 3: Der Glanz des Goldes (Indien)	56
Das Gold-Training 4: Das Töpfchen (Türkei)	58
Das Gold-Training 5: Der Brunnengeist (Rumänien)	60
Das Gold-Training 6: Meister Mumm und der kleine Goldteufel (Deutschland)	62
Das Gold-Training 7: Der Prinz mit den Eselsohren (Portugal)	64
Die Gold-Generalprobe 1: Die drei Hühnchen (Frankreich)	66
Die Gold-Generalprobe 2: Der Teufelssee (Ecuador)	68
Die Gold-Prüfung: Die sieben Rehe (Österreich)	70
<i>Gold-Lösungen</i>	72

Vorbemerkungen

Lesen ist die zentrale **Schlüsselkompetenz**.

Lesen

- fördert sprachliche, kognitive, soziale und emotionale Fähigkeiten,
- hat eine elementare Bedeutung für alle Fächer,
- ist auch für die textbezogene „Computergeneration“ wichtig,
- hat eine enorme Bedeutung für das ganze Leben.

Märchen

- öffnen die Tür in eine Welt, in der alles möglich ist, und regen dadurch die Fantasie an,
- bringen uns zum Schmunzeln, wenn z. B. der kleine Teufel Goldstücke „produziert“ oder wenn der Teufel hereingelegt wird,
- folgen einem einfachen Muster und sind deshalb leicht nachvollziehbar,
- entsprechen dem Gerechtigkeitssinn von Kindern, weshalb sie auch mit so mancher Strafe keine Probleme haben,
- geben den Schülern von Anfang an die Gewissheit, dass das Gute am Ende siegt, wenn Arme reich werden oder eine Zaubermuschel Wünsche erfüllt,
- bieten den Kindern immer wieder die Möglichkeit, sich mit den Handlungsträgern zu identifizieren,
- motivieren die Schüler auch deshalb zum Lesen, weil Tiere oft eine wichtige Rolle spielen,
- zeigen, dass sich Texte der einzelnen Völker nach und nach vermischt haben und immer neue Märcheninhalte hinzukommen.

Führerscheine

- stellen für Kinder ein erstrebenswertes Ziel dar und wirken sich deshalb besonders motivierend aus,
- können von den Schülern individuell erworben werden.

Zu dem Material

Die Märchentexte können im Klassenverband, in offenen Unterrichtsformen oder in Vertretungsstunden eingesetzt werden.

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben steigt vom Bronze- über das Silber- bis zum Goldtraining kontinuierlich an: in Umfang und Anzahl der zu lesenden Texte, im Anspruchsniveau der Aufgaben, in den Anforderungen an die Selbstständigkeit beim Arbeiten.

Die Sätze in den Kästchen unten auf den Märchenseiten dienen der kontinuierlichen Wiederholung und regen die Schüler und Schülerinnen dazu an, den Märchentext mit eigenen Worten wiederzugeben.

Die Informationen auf den Textseiten sowie die vielen Stichpunkte und Märchenelemente auf den Arbeitsblättern tragen außerdem dazu bei, dass die Schüler sehr viele Anregungen zum eigenen Schreiben von Märchen bekommen.

Bronze-Übersicht



Schwerpunkt: Kurze, weniger bekannte Märchen

Märchen und Arbeitsblätter	Aufgaben	Besonderheit
Einführung: Erste Informationen zu Märchen	Hintergrundwissen erlangen: Berufe in Märchen – Sieg des Guten – Fantasie-gestalten – sprechende Tiere – Zaubereien	Märchenarten
Das Bronze-Training 1 Der schlaue Töpfer	Begriffe klären/Fragen zum Inhalt beantworten/nachvollziehen, warum der schlaue Töpfer beim reichen Sultan erfolgreich war/Text als Märchen erkennen	Sultan bekommt Ohrfeige
Das Bronze-Training 2 Das Märchen von der bösen Ziege	Die richtige Reihenfolge aufschreiben/Eigen-schaften der Ziege einkreisen/richtige und falsche Sätze sowie Sätze, die im Märchen gar nicht vorkommen, kennzeichnen/Gegensatz-paare vervollständigen	Igel hilft Großvater
Das Bronze-Training 3 Das Pechmännchen	Das Gespräch mit verteilten Rollen vortragen/Namen genau lesen und wiederfinden/falsche Sätze erkennen/Wörter in Lücken einsetzen/Sätze auf den Märchencharakter hin prüfen	Winzling klebt Kinder fest
Das Bronze-Training 4 Die Distelfee	Silben zu Wörtern zusammenfügen und die zusammengesetzten Nomen aufschreiben/ Personen den richtigen Stichpunkten zuordnen/ gegensätzliche Adjektive verbinden	Armes Mädchen wird eine Fee
Das Bronze-Training 5 Die kleine Zauberflöte	Reihenfolge der Blumen, Farben, Personen und ihrer Handlungen aus dem Text erschließen/ Fragen beantworten/einen passenden Mär-chenschluss auswählen	Spielzeug-Zauberflöte
Die Bronze-Generalprobe 1 Der arme u der reiche Bruder	Eine Alternativ-Überschrift, die zum gesamten Text passt, finden/den Handlungsträgern Stich-punkte zuordnen/fiktive Gedanken zu Personen in Beziehung setzen, die Personen aufschreiben	Metzger mit Wurst in der Hölle
Die Bronze-Generalprobe 2 Der Zauberpfeil	Wörter aus dem Text markieren/die inhaltlich richtige Reihenfolge erkennen/Aussagen und Handlungen zu verschiedenen Märchenfiguren in Beziehung setzen/erkennen, warum es sich bei dem Text um ein Märchen handelt	Wildrosenpfeil findet Tochter des Zauberers
Die Bronze-Prüfung Das Geschenk der Meeres-prinzessin	Aussagen auf ihre Richtigkeit prüfen/einen pas-senden Schluss auswählen/Gegensätze und Zahlen aus Märchen ankreuzen/Märchen-gestalten markieren/Aussagen aus Märchen von denen aus der Wirklichkeit unterscheiden/die nicht zum Märchen passenden Sätze durch-streichen	Zauberamuschel



Märchen – das sind ganz besondere Erzählungen

Märchen wurden früher in den Familien und an verschiedenen Orten **erzählt** und dabei immer wieder etwas **verändert**.

Die meisten Geschichten entstanden schon **vor vielen hundert Jahren**.

Deshalb kommen in diesen Texten keine Berufe wie Pilot, Arzt, Lehrerin oder Krankenschwester, sondern **Müller, Bäcker, Schreiner** oder **Schuster** vor und natürlich gibt es **Könige, Königinnen, Prinzessinnen** und **Prinzen**.

Die einfachen Leute waren meist **arm**, die Könige und ihre Familien **reich**.

Märchen waren **nicht nur für Kinder** gedacht. Auch viele Erwachsene erzählten sich diese fantastischen Geschichten.

Fast alle Märchen haben ein gutes Ende:

Das Gute besiegt das Böse. Der schlechte König wird abgesetzt oder er erkennt seine Fehler und bessert sich. Der Prinz kann eine Müllerstochter heiraten, ein Bauernsohn die Prinzessin. So können arme Menschen plötzlich reich werden.

In den Märchen kommen **Tiere** vor, die wie wir Menschen sprechen und handeln, außerdem **Fantasiegestalten** wie Riesen, Zwerge, Feen, Zauberer und Geister, aber auch Fabeltiere wie Einhörner oder Drachen.

Hexen, Zauberer und Feen **verwandeln** Menschen, Tiere, Pflanzen oder Dinge, die aber alle auch wieder vom Zauber **erlöst** werden können.



Welche Märchenarten kennst du? Markiere sie mit einer hellen Farbe.

Zwergenmärchen

Tiermärchen

Pflanzenmärchen

Zaubermärchen

Feenmärchen

Hexenmärchen

Märchen von Drachen

Elfenmärchen

Märchen von Riesen

Märchen von Ungeheuern



Der schlaue Töpfer

(unbekannter Verfasser)

Weit entfernt von hier lebte einmal ein mächtiger und sehr, sehr reicher Sultan.

Es gab keine Kostbarkeit, die ihm nicht schon gehörte. Aber das Wertvollste, das er hatte, war seine wunderschöne Tochter. Eines Tages ließ er verkünden: „Wer mir etwas gibt, was ich bisher noch nicht bekommen habe, erhält meine Tochter zur Frau.“

Von da an kamen jeden Tag viele Männer mit Gold, Perlen, Diamanten und kostbaren Teppichen. Aber der Sultan lachte nur, weil nichts Neues dabei war. Er hatte schon alles.

Nach einiger Zeit kam ein armer Töpfer zum Sultan. Er verneigte sich tief und sprach: „Edler Herrscher, ich will dir geben, was du bisher noch nicht bekommen hast.“

Und bevor der Sultan etwas sagen konnte, gab ihm der Töpfer eine schallende Ohrfeige.

Die Untertanen und Diener fielen vor Schreck auf den Boden und schauten zum Sultan.

Der lächelte ein wenig gequält und sagte: „Töpfer, du hast meine Bedingung erfüllt. Du bist schlau und das ist mehr wert als Reichtum. Deshalb bekommst du meine Tochter zur Frau und wirst nach meinem Tod hier die Herrschaft übernehmen.“

So wurde später aus dem armen Töpfer ein reicher Sultan.



Das gibt es im Märchen:
Ein armer Mann wird reich und darf sogar die Tochter eines Sultans heiraten,
nachdem er eine **Aufgabe erfüllt** hat.
Der Töpfer war schlau, denn ...